

Kunst in Putzwaren.

Feines Material macht nicht, höherer weise seine Putzwaren. Frauen von Geschmack, Bildung und gutem Verstand, erkennen vollständig diese Thatsache, da jedoch die Wahrheit nur durch einen einzigen Weg, einen Appell an das Auge und den Verstand, demonstriert werden kann.

So laden wir die Damen im nordöstlichen Pennsylvania ein, unsere Größnungs-Ausstellung in geschmackvollen Putzwaren zu besuchen, am Mittwoch und Donnerstag, den 4. und 5. April.

wann die ausersüchteten Produkte der in- und ausländischen Künstler in Damen-Kopfbekleidungen ihre Inspiration erwarten werden. Extreme Novitäten, die etwas apart sind, werden da Seite bei Seite mit den mehr konservativen Ideen gefunden, welche an Frauen appellieren, die niemals hervorragend geübelt zu sein wünschen.

In Anschluss an Garnirte Putzwaren

Zeigen wir ein sehr vollständiges Sortiment von allem Nützigen, an Putzwaren auf Bestellung zu machen, oder für die Putzmadam zu Hause. Nichts, welches die Mode verlangt, ist ausgefallen worden und die Ausstellung wird der kritischsten Aufmerksamkeit würdig befunden werden.

Globe Warehouse.

Gewohnheit regiert das Leben.

Von der Gewohnheit des Ersparens eines Dollars jeden Monatlichen Einkommens und hinterlegt werden in der

Scranton Spar Bank.

120 und 122 Wyoming Avenue, wird euer Bank Konto ein Freund sein, wenn ihr in Reichen seid.

Henry Schuener, Brod- und Kuchen-Bäckerei, 706 Cedar Avenue.

Tägliche frische Backwerk. Bestellungen für Familien, Gesellschaften und Pic-Nics prompt befriedigt und abgeliefert.

Rudolph Steffen, Deutscher Metzger, Larch Straße, Ecke Adams Avenue, Scranton.

Bestes frisches und gelimes Fleisch; alle frische Fleischwaren auf den Hund.

John C. Zurflich, 517 Lackawanna Avenue, besorgt den An- und Verkauf von Real-Eigentum.

Vermietben, Kollektionen, und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Wer Eigenschaften zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, melde sich bei ihm.

Wissenswerte Nachrichten.

— Weinade alle Angehörigen der D., L. & W. Werte zu Kingston sind jetzt entlassen worden und die Schließung der Werken ist nun, wie schon früher bezeugt, eine vollendete Thatsache.

— Ein Hausen Bericht im Erdgeschloß des Geschäftsgebüdes geriet am Montag in Feuer und füllte dasselbe mit Rauch; ein paarmal Einer wieder dämpften die Flammen ohne weiteren Schaden.

— Präsident Gompers von der American Federation of Labor hat entschieden, daß die Spitzenarbeiter von Brooklyn kein Recht hatten, die Stellen der Streiker in der Wyoming Spinnfabrik einzunehmen und daß die biesige Union unter allen Umständen aufrecht erhalten werden muß.

Nord Scranton.
— Roland Silotti, der nahe Theodore und Erie Strafen wohnt, benachrichtigte am Dienstag die Polizei, daß seine Gattin ihr neugeborenes Kind erbrochelt hätte; der Leichnam des Säuglings ward im Keller aufgefunden. Der Gortner wird den Fall heute unteruchen.

— Ein alter Gauner namens M. D. Huber wurde am Montag in der Nacht von zwei jungen Salunken argegriffen, niedergeschlagen und um 88.30 beraubt; er wurde sofort nach der That eines solches genaue Beschreibung der Diebe geben, daß dieselben am gleichen Abend verhaftet und dem Gefängnis überwiesen wurden.

— Die Magenverstärkung des Monroe Brown zu Null Head wurde am Samstag Nacht durch Feuer zerstört und der erkrankende Verlust ist auf \$2,000 veranschlagt. Ein Alarm ward von 7.30 bis 7.45 gegeben, doch hatte das Feuer zu großen Umfang erreicht, als die Feuerwehr eintraf. Das unversehrte Brandstückung vorliegt, welches der in einer Eck mit Del getränkte vorgeladene Haufen Baumwollballenfall.

Zauberei kann nicht geheilt werden

durch lokale Applikationen, weil sie den franken Teil des Körpers nicht erreichen können. Es gibt nur einen Weg, die Zauberei zu kurieren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Zauberei wird durch einen entzündeten Zustand der Schleimhäute der Luftröhren, des Kehlkopfs und des Rachens verursacht. Wenn diese Höhle sich entzündet, drückt die Luft beim Einströmen von oben unvollkommenen Gewebe; und wenn sie ausströmt, ist erfolgt Zauberei, und wenn die Entzündung nicht gebeten und diese Höhle in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gebot für immer zerstört werden; wenn nicht unter zehn bis zwölf Jahren vorkommt, welches nicht als ein entzündeter Zustand der Schleimhäute angesehen werden kann.

— Er wollen einhundert Dollars für jeden durch Zauberei verursachten Fall von Zauberei von Hall's Bazaar. Wer keinen kann, wird sich umsonst straculiren können.

J. J. H. H. & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apothekern, Dr. Hall's Familien Pillen sind die besten.

Näher in einer Brauerei.

Drei maskierte Räuber drangen Sonntag in die Office der Star Brauerei in Beidende, Pa., spreten den Nachschütter und Heizer in einen in der Nähe stehenden Refrigerator-Wagen und fügten dann an, den Geldschrank zu plündern. Während die an der Arbeit waren betrat Hubert Hartmann, der Sekretär der Brauerei, und sein Bruder Hans die Office. Die Räuber richteten schnell ihre Revolver auf die Weiden und als dieselben einfallen, daß Widerstand nutzlos wäre, wurden sie ebenfalls nach dem Refrigerator-Wagen gebracht, um dem Nachschütter und Heizer Gesellschaft zu leisten. Nachdem die Banditen den Geldschrank geprennt und ungefähr \$1000 in Haar, wohlbekannt Dokumente und verschiedene Schmuckstücke erbeutet hatten, zogen sie ab.

Vom bairischen wurden Omnibusse jüngst in Berlin. Eine große Menschenmenge, gegen welche die Polizei machtlos schien, betrat in der Friedrichstraße und hinter den Linden die Omnibusse mit Schneebällen, um die Fahrgäste zum Verlassen der Fahrzeuge zu zwingen. Die Erbitterung der Menge galt der Omnibusgesellschaft, die trotz des furchtbaren Schmelles den Betrieb aufrecht erhielt, was natürlich nur bei übermäßiger Anwendung der Pferde möglich war. Die Fahrgäste wurden thätlich gedemütigt, abzuweisen. Die Kautler konnten sich nur mühsam gegen die Wuth der Angreifer schützen. Mehrere Personen erlitten Verletzungen.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Heringe und Russische Sardinen, Hamburger Aale in Öl und Geler, Caviar, Sardinen in Büchsen, Lohber, Appetit Sals, gelochter Maderel, Rieker Spitten in Öl.
Käse: Fromage de Bris, Liebermann, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Badische und Hand Käse.
Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.
Spezialitäten: Ohnemaule-Salat, Paster's Fleisch Extrakt, Dönerbeim Salat, Leinwand-Jungen in Topfen.
Edward Siederer, 530 Lackawanna Ave.

Deutsche Briefliste.

Arthur Heller, E. M. Eiden, Fr. M. Engler, Julius Jid., G. Henz, Andreas Krus, Fr. Emma Krus, William Schaffer, Frau Kar. Epp, G. A. Winder, Auguste Weiland.

Stadtrath.

Select Council, 29. März.
Dieser Zweig hatte sich am obigen Abend versammelt, um zwei Bets des Mayors zu erledigen. Dieser kündigte in einem diebezüglichen Schreiben an, daß die erlaubte Bewilligung für Schreiben im Controller Department, zum Betrag von \$1,500 zu hoch sei; die Bewilligung von \$1,000 zur Neulieferung der Anfahrts des Bloom Avenue Gulverts erschien ihm ebenfalls als falsch und irrelevant, da sie thätlich eine theilweise Neulieferung der Straße bewerde. Als es zur Abstimmung kam, ward des Mayors Veto in Betreff der Schreiben mit 16 gegen 11 überstimmt, während in Betreff der Anfahrts mit 12 gegen 5 Stimmen das Veto benähtigt wurde.

Common Council, 29. März.
Als diesem Zweige die zwei obigen Bets überant worden waren und Erster mehrere Minuten darüber gesprochen hatte, wurde festgestellt, als man zur Abstimmung schreiben wollte, daß kein Duorum mehr anwesend war und es wurde Vertagung erlassen. Weiter wurden mit drei und endgültiger Lesung die allgemeine Polizei Ordnung und die, welche die Steuererhebung betrifft, angenommen.

Bei der Neugestaltung beider Zweige des Stadtraths am Montag Vormittag wurde Martin T. Lavelle wiederum als Stadtschreiber für einen Termin von zwei Jahren erwählt, Charles E. Wagner, Republikaner von der 10. Ward als Vor- sitzer des oberen und Wm. B. Griffiths, Republikaner von der 4. Ward als Vorkor- sitzer des unteren Zweiges erwählt. Wm. Wynott, Demokrat, schlug seinen republikanischen Gegner, August Jones, als Schreiber des unteren Zweiges.

Nachdem Herr Wagner einstimmig erwählt ward, wurde er vom Mayor ertählt, kündigt dann seine stehenden Comites an und bereitete die neuen Mit- glieder, hierauf erfolgte Vertagung bis heute Abend, nachdem Ködige eine Reso- lution eingehend hatte für eine gemein- same Sitzung an folgenden Montag Abend, zineds Erwählung des städtischen Commeters.

Im unteren Zweige hatte Griffiths als Gegner für Vorkorler B. J. Galpin, doch dieser erhielt nur 9 Stimmen und Griffiths 12. Nachdem letzterer dorechtigt worden war, schritt man zur Er- wählung des Schreibers für den Zweig wobei Wm. Wynott mit 11 gegen 10 Stimmen siegreich war. Hierauf fand unter dem Vorsitz von Wagner die gemein- same Sitzung statt, bei welcher Martin Lavelle einstimmig als Stadtschreiber erwählt wurde. Straßenkom- missar Rowland D. Thomas reichte einen längeren Bericht über sein Departement ein, der zur Eintragung vorkert wurde. Er macht in demselben eine Anzahl Vor- schläge zur Verbesserung und Reinhaltung der Straßen, die vielleicht später in An- wendung gebracht werden.

— Stadtkommissar Phillips wird am Montag Abend bei der gemeinsamen Sitzung des Stadtraths in der Person von Geometer Patrick Blewitt einen Gegner für das Amt haben, den die demokratischen Mitglieder unterstützen werden.

— Ein beliebiger Anarchist namens Süßke machte gestern Nachmittag zu Büffel ein Vortragsentwurf auf den Brin- gen von Wales, als dieser in einem Zuge abdamfen wollte, doch beide Regeln versetzten ihr Ziel.

— Gehülfs District Anwalt W. Gay- lord Thomas hat am Montag die Liste für die April Kriminal Gerichtsöffnung fertig gestellt, die am nächsten Montag beginnt für zwei Wochen anhalten wird. Die Liste enthält 267 Fälle, eine Anzahl derselben von Wichtigkeit, darunter drei für Mord.

— Eine etelstehende Vorkellung an Lackawanna Avenue, bei welcher augenscheinlich ein Mann Schlangen verteilte, ist am Dienstag Abend eingestllt worden und die betreffenden Personen wurden arrestirt, bestraft und dann angezwun- gen, die Stadt zu verlassen.

Dieser-Zuckerwaren.

Wir haben jetzt alle Vorbereitungen für das Diner-Gelände getroffen und unser Vorkort ist der größte und feinste der in der Stadt gefunden werden kann. Er enthält alles entsprechende für Diner- Gäste, zu jedem Preise. Diner Haken von 1 Cent bis zu \$5 das Stück, Diner Sührner von 2 Cents bis zu \$2 das Stück eine große und verschiedenartige Aus- wahl von Diner Gütern von 10 für 1 Cent bis zu \$1 das Stück, groß und Klein, die vollkommen zu dem Preise, ebenso eine vollständige Auswahl von Hosen, dem Zucker entsprechende. Ein Versuch unserer Käden und Inspektion des Vorkortes wird unsere Behauptungen beweisen und ist freudlich erbeten. Kommt frühestens, so lange die Auswahl noch vollstän- dig ist. J. D. Williams & Bro., 312 und 314 Lackawanna Avenue, 14, 2.

Von der Sadette.

Herr und Frau John Kiefer von Birch Straße wurden durch die Geburt eines prächtigen Stammballes erfreut.

Herr Fred Riech von der County Commissäre Office ist durch Krankheits- verhandelt, seinen Pflichten nachzukom- men.

Dem Albert Cardwell wurde am Sam- stig von einer Maschine in der Lackawanna Straßfabrik das erste Gelenk des mittleren Fingers abgeschnitten.

Frank J., der 6jährige Sohn der Eheleute Peter Rusch von Breccott Avenue, starb am Sonntag Abend an der Wasser- sucht. Die Beerdigung erfolgte am Dienst- tag im Forest Hill Friedhofe.

In der St. Paul's ev. Kirche werden am kommenden Palm Sonntag durch Pastor Alfred Ballhorn 18 Knaben und Mädchen konfirmirt werden; die Feiert beginnt um 10 Uhr Vormittags.

Frau Frank Engel von Beech Straße wurde am Montag Abend durch eine große Fremdenstrecke mit einer friblichen „Surprise Party“ beehrt, die aus der geüblichen Unterhaltung bestand.

Francis, das einjährige Söhnlein der Eheleute John Stroßburger von Beech Straße, farb am Donnerstag nach einer kurzen Krankheit und wurde am Samstag im deutschen kath. Friedhofe bei No. 5 zur letzten Ruhe befristet.

Arthur G. Hewitt von Stone Avenue als Vorkorler der Schreiner in den Scranton Whirwerkern angehtllt, fiel am Donnerstag von einem Gerüst und landete auf einer vorstehenden Sten- fange auf dem Fußboden; er trag durch den Fall drei gebrochene Rippen davon.

Der 19 Jahre alte John Heddington von Cherry Straße wollte am Donner- stag Abend einen kleinen Karren in der öffentlichen Stadtmühle befeigen, geriet aber beim Ausgleiten mit dem rechten Bein unter die Räder, die es stark zer- brachten und brachen; er wird im No- des Taylor Hospital behandelt.

Am Sonntag Abend kurz nach 7 Uhr explodirte eine Lampe in der Wohnung des Theodor Diesendorf an der Ede von Spring Avenue und Hideroy Straße und prompt wurde ein Alarm von Rufen 52 gegeben; ehe jedoch die Feuerweh- ren eintraf, hatte man den brennenden Fuß- stein weggeräumt und hinausgetragen.

James Lavelle von Prospect Avenue erbot am Montag gegen seinen Riech- berrn Henry Schäfer eine ganz lausige Angelegenheit; er beschuldigt denselben näm- lich der Fälschung und falschen Angaben, doch dieser einen Mißvertraut gefällig- habe, um seine Hausarbeiten darauf- hin zu halten. Schäfer stellte für ein gerichtliches Erscheinen \$500 Bürgschaft.

In der letzten Versammlung des deut- schen Rieger Verein wurden folgende Beamten erwählt: Hauptmann, Franz Möller; Premier Lieutenant, Valenti- noles; Sekretär, Eugen Melior; Ge- hülfesekretär, Richard Zuliger; Zähl- meister, Robert Wehner; Truhen für 18 Monate, Peter Lambert; Sergeant, John Lambert; Corporal, George An- dres. Die Einbringung der Erwahlten erfolgt am kommenden Sonntag.

Wm Gibbons, ein 12jähriger Knabe, der mit seinem Onkel an Prospect Ave- nue wohnt, fand am Freitag in dessen Stube einen Revolver, mit dem er sich in den Keller schlich, um ihn näher zu unter- suchen. Natürlich war die Waffe gelad- en und als der Junge sie hantirte, gab es einen Knall und er fiel mit einer Raga- len im Unterleib auf den Boden. Nach- dem ein gerufenen Arzt die Blutung ge- stillt hatte, ward der Verletzte zineds er- einer Operation nach dem Lackawanna Hospital genommen.

Etwa 4 Uhr am Freitag Morgen brach in dem Wohnhaus des Enrico Genaro an Beck Straße ein Feuer aus; ein stiller Alarm ward in dem nachbeliegen- den Quartier der Wm. Connell Schlauch- Compagnie geschickt. Als genannte Com- panie bei der Brandstelle eintraf, hatte das Feuer einen ziemlich umfang er- reicht, doch um 5 Uhr war es beinahe un- ter Kontrolle; als plichst eine Range mit Explosivstoff explodirte und die Flam- men von neuem anfaschte. Hierauf ward in öffentlicher Alarm gegeben und die Reputone und Century Compagnien er- schickten. Der Wasserdruck war jedoch so schwach, daß nur wenig von der Feuer- wehr erreicht werden konnte und das brennende Gebäude, sowie ein kleines an- grenzendes, wurden factisch zerstört. Ge- nero veranlaßt seinen Gesamtverlust auf \$1,500.

Charles, der junge Sohn des Peter Schieber von Meadow Avenue, ward am Montag von einem Unfall betroffen, welcher zur Folge hatte, daß ihm hinten beide Hüfe amputirt werden mußten. Kurz vor 12 Uhr machte sich der Junge mit mehreren Kameraden das Bergwägen, nahe Maple Straße die Hüfe der Erie und Wyoming Valley zu befeigen und dann nach einer kurzen Fahrt zu verlas- sen und wollte eben wieder einen Karren befeigen, als er ausglitt, fiel, mit beiden Beinen unter die Räder geriet, die über dieselben gingen. Seine Kameraden trugen ihn nach dem nahegelegenen Spruns auf die Straße und veranlaßten den Arzt, welcher sofort die Amputationen ein- nahm, nach der Verletzung nach dem Hospital und da eine Untersuchung dort nicht er- gab, daß Amputation nöthig sei, so wurde ihm gegen Abend beide Hüfe abge- nommen. Die erhaltene Revenersbüte- rung war für den Jungen zu hart und er farb am Dienstag Morgen. Beerdigung erfolgt heute im deutschen kath. Friedhofe bei No. 5, nach einem Trauer- dienst in der deutschen kath. St. Marien Kirche.

Für Grabsteine. Grabsteinanfragen oder andere Steine wendet sich an Herrn. Wm. 342 E. Main Ave. Sie liefern beste Arbeit; Preise niedriger wie die niedrigsten. 5, 12

Aus dem oberen Thale.

(Kirschbal Correspondenz.)
— In der Sturges Mine zu Bedville wurde der Pole Rife Samen durch eine vorzeitige Sprengung augenblicklich ge- tödtet.

— Ein Mann namens Stypski, in der Johnson Kohlen Co. Mine zu Prer- burg angehtllt, wurde am Donnerstag Nachmittag von einem Kohlenfalle ge- troffen und augenblicklich zu Tode ge- tödtet.

— Die Dickson City Brauerei ist am Samstag Abend permanent außer Be- trieb gesetzt worden und die anderen Brauereien der Central Pennsylvania Brau Compagnie werden sich mit dem Fab- ricat der geschlossenen Brauerei verthei- len.

— Der 14 Jahre alte Andrew Mar- cher von Llybann, im Mt. Jiffay Berg angehtllt, wurde am Dienstag von einem Seile erfaßt und auf die Treibe- plattform gezogen; seine Kleider wurden in Fäden zerföhren, der rechte Arm ge- brochen und das Fleisch factisch von den Knochen gerissen; es ist möglich daß er den Arm verliert und er beklagt sich auch über innerliche Schmerzen.

(Carbonale Correspondenz.)
— In W. C. Boyer's Laden an Nord Main Straße gab es Montag Morgen früh ein Feuer, doch ehe es Um- fang erreicht, hatte man die Flammen gelöscht.

— Bei der Neugestaltung des Stadt- raths am Montag Abend wurde James Thompson als Vorkorler des oberen und Alexander Kennedy als Vorkorler des unteren Zweiges erwählt.

— Der Alarm von Rufen 46 am Montag Nachmittag ward durch einen Brand in Rindob's Fabrik an Pike Str. verursacht, der von den Einwohnern der Feuerwehre gelöscht werden konnte.

— In einem Clozet des J. Hippatrid Gebäudes an Hideroy Straße, von der John Wilson Familie bewohnt, brach am Freitag Vormittag ein Feuer aus, doch ehe weiteren Schwand, hatte die alarmirte Feuerwehre es wieder gelöscht.

— Edward Wolfson von hier wollte am Samstag zu Ararat Summit einen D. & H. Zug befeigen, wurde aber unter die Räder gehoben, die ihm beide Beine bei den Fußgelenken überführten; ein Bein ward vollständig abgeschnitten und das andere so bis zerbricht, daß es ihm später im hiesigen Hospital amputirt werden mußte.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Mary, das 8 Monate alte Tochterlein der Eheleute John Vichler von der Wyne, farb am Donnerstag nach kurzer Krankheit und wurde am Samstag im Forest Home Friedhofe zur letzten Ruhe befristet.—Am 5. Mai wird der Boroughanwalt John W. Harris beim Gericht eine Applikation hinterlegen, um Taylor Borough durch Annexion von ca. 1,000 Acker Land zu vergrößern. Das Land liegt nördlich und südlich von Borough und umfaßt den ganzen Com- plex, aus dem man kürzlich Wyne Bow- ling gründen wollte. Sollte das Pro- jeht gelingen, so werden mit anderem an- grenzenden Lande verschiedene Änderun- gen auch vorgenommen.— Herr John V. Burch, der bekannte hiesige Teppichweber, ist als Delegat der Weber des Counties erwählt worden, um dieselben in der Central Labor Union zu repräsentiren und dahin zu wirken, daß die Befangenen im County Gefängnis nicht dem Teppichweben angehtllt werden.

Wayne County.

Honesdale.—Ein Säugling der Ehe- leute Louis Korb ward am Sonntag Nachmittag beerdigt.—Das demokratische County Comite trat am Montag hier zu- sammen und erwählte A. E. W. Mc- Corthy als Vorkorler, Fr. J. Foley und Patricia J. Stealy als Delegaten zum Staatsconvent und insituirte letztere, dahin zu wirken, daß sich Fr. B. Kimble als Präsidentswähler für den 15 District erwählt wird.—In seiner Wohnung an Siebenter Straße verfiel am Sonntag ein Bewohner der Weber des Counties an einem Herzschlag. Der Verlorbene, von Profession Bauhandwerker, wurde vor 71 Jahren in Deutschland geboren, kam 1848 nach America und 1866 nach Honesdale. Die Gattin und Sohn Ar- turg überleben ihn. Die Beerdigung er- folgte am Dienstag Nachmittag.

Vittston.

— Ein 10 Monate alter Sohn des Fred. Adrian, jr., von Mill Straße, ward am Dienstag im Hamtown luth. Friedhofe beerdigt.

— Ein Gebäude des Lule Holland an Lambert Straße, von diesem und der Joseph Egan Familie bewohnt, wurde am Dienstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört; Holland hat \$1,400 Versicherung, Egan keine.

— Die Lehrer der öffentlichen Schu- len in Pittston Township streikten am Freitag und die Schulen mußten ge- schlossen werden. Gehaltsappell des Schuldistricts ist die Ursache des Streiks und die Lehrer haben sechs Monate Salair zu bekommen.

Raps für Schaft.

Hans Buchbauer empfiehlt Raps für Schaft und Vieh! Da sieht man Grün- dutter zu nur 25c. per Tonnel Send die feste Notiz mit 10c. an John A. Salzer Seed Co., La Gröffe, Wis., für Raps und Farmhämererier Proben.

Ude Varker Notizen.

— Die neue italienische Kirche an Ghestnut Straße wurde durch Bischof Hohan eingeseget.

— Stephan Distl von Luzerne Str. wurde bei der Cliff Straße gestern Abend von einer Lackawanna Lokomotive getro- ften, entkam aber mit gebrochenem linken Arm und Schrammen am Kopfe.

— Eine Entfaltung kann durch eine kleine Unvorsichtigkeit erzeugt werden und ist häufig von einem bösen Husten begleitet. Aber alle Weiden können leicht durch Dr. August König's Hamburger Brustthee geheilt werden.

— Congregantmann Connell hat es fertig gebracht, daß mit dem 1. Juli anfangend, die Wsifette ein Zweipostamt erhalten wird, eine Bequemlichkeit, die schon lange erwünscht worden ist. Die Einzelheiten sowie Niederlage sind noch nicht bestämt.

— In der Wohnung der Frau John Martin an Michter Straße wurde am Samstag Nachmittag ein Schornstein überbeizt und daraufhin ein Alarm von Rufen 14 gegeben; es gelang der Feuer- wehr, ohne Schaden die Flammen zu dämpfen.

— Weil Harry Granville es verweige- re, dem L. P. Fowler von Swetland Straße eine \$20 Note zurückzugeben, die dessen Kasse fand, wurde er auf die An- lage des Diebstahls arrestirt und am Freitag unter \$300 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt.

— Rev. Luther W. Ved, D. D., einer der ältesten Prediger der Methodistischen Kirche, erlag am Samstag Nachmittag in seiner Wohnung an Ghestnut Straße der Lungenerkrankung im Alter von 74 Jahren. Seine Beisegung erfolgte am Dienstag im Forest Hill Friedhofe.

— James Tyler von Richmond, Pa., der am Tage zuvor hier eintraf und bei Wm. Robinson von West Linden Straße abblieg, wurde am Samstag Morgen etwa 2 Uhr an West Lackawanna Ave. nahe Stahler Straße, von seinem Birlige während eines Wortwechsels angegriffen und mit einem Messer an verschiedenen Körpertheilen verletzt; man brachte den Verwundeten nach dem Lackawanna Hos- pital, wo seine Genesung erwartet wird, während Robinson und Wm. McGowan, der anwesend war, als die Strecker er- folgte, arrestirt und gehalten wurden.

— Nächsten Sonntag findet in der deutschen presbiterianischen Kirche an Ghes- nut Straße die Einsegnung folgender Confirmanden durch Pastor Jakob Schillte statt: Friedrich Franz, Philip Franz, Frank Weideker, Heinrich Kriemler, Caspar Huber, John Hoff, Fritz Welker, Julius Schön, Martin Huber, Fanny Wagner, Anna Engelhardt, Maggie Wagner und Carrie Hubler. Die Feiert beginnt 10 1/2 Uhr Vormittags.

— Am Montag, den 9. April, wird die jährliche Gemeindeversammlung und Be- amtenwahl der obgenannten Gemeinde abgehalten.

— Benjamin Hughes, Ex-General Superintendent der Minen der D., L. & W. Compagnie, farb am Sonntag Nach- mittag kurz nach 2 Uhr in seiner Woh- nung an Wallbourn Straße nach einer mehrtägigen Krankheit an der Lungen- entzündung; sein Ableben war ein sehr unerwartetes. Hughes wurde am 25. October 1824 in Süd Wales geboren, kam 1848 nach America, 1850 nach Scranton und war seit Juli 1853 bis zum 1. Juli 1899 General Minen Superin- tendent der D., L. & W. Compagnie. Die Beerdigung erfolgte gestern im Forest Hill Friedhofe.

— Richard, Sohn des Grocers Lonera- gen von Ghestnut Straße, erhielt am Donnerstag durch Austreten seines er- schwundenen Herbes sehr schlimme Erg- schütterungen. Als er kurz nach 5 Uhr Nach- mittags Waaren auf der Südtiefe ablie- fern wollte, erkrankt sein Pferd bei den Geleisen an Mattes Straße durch eine Lokomotive, riß aus und auf der Cedar Avenue Brücke angelangt, riß es sich von dem Wagen los, sprang über die Brücke und zog Lonergan mit sich. Dieser lan- dete unten befinnungslos auf einem Hau- sen Erz; das Pferd entkam ohne Ver- letzungen und konnte sofort wieder ein- gespannt und heimgetrieben werden. Lon- ergan ward nach dem Lackawanna Hos- pital gebracht, wo es sich herausstellte, daß seine beiden Arme oberhalb dem Handgelenk gebrochen waren, die linke Kniekehle verrenkt war und er auch einen doppelten Schädelbruch davongetra- gen hatte. Obgleich sehr schlimmer Natur, erwartet man doch, daß er von den Verletzungen wieder genesen wird, da er eine sehr kräftige Constitution besitzt.

Dunmore.

— James Young von hier hat sich als republikanischer Kandidat für County Schachmeister angehtllt.

— Ein kleines Gebäude hinter John's Jeweller Laden wurde gestern Vormit- tag zum Betrage von \$50 durch Feuer beschädigt.

Dr. Weblan, Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen Penn and Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmit- tag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.
Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachm., 2-4 Nachmittags von 7-8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Heinrich Gaspert, Deutscher Arzt,
wohnt 817 Linden Straße, zwischen Penn and Wyoming Avenues.
Sprechstunden: Von 1-4 Uhr Nachm., von 7-9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Eugenburg, Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und ge- wisschaft befristet und garantirt.
Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Wm. Zahmann, Deutscher Zahnarzt,
409 Spruce Str., Scranton, Pa.
Spezialitäten: Behandlung von Kinderzäh- nen, Regulatoren von Krone- und Brücken-Arbeit Goldenes Metall.

Dr. Edward Reher, Deutscher Zahnarzt,
514 Spruce Straße, dem Courthouse direkt gegenüber.

Chas. D. Neuffer, Notariat, Wechsel- und
Dampfschiffahrt-Geschäft,
528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward, Rechtsanwalt,
Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank C. Boyle, Rechtsanwalt.
Scheidungsgeschäfte und Entschädigungsfälle Spe- zialität. Grundbesitzgenuss und Kollektionen.
Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel, Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Chas. Schadt & Bro., Feuer, Unfall und Lebens
Versicherung.
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Geiz Ofen, Koch Ofen, Furnaces, Plumbing, Blecharbeit.

Günster & Forsyth, 325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Gummeler,

306 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien, Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.
Die praktischste Auswahl die hier je zur Schau gestellt wurde.

— bei —
Williams v. McNulty, Library Gebäude, Wyoming Ave.

Sveiggelästältin Pittston.